

Schlüssel Bund Hallesche Museen



1 x zahlen 11 x sparen

Vom 1. Mai 2026 bis 30. April 2027

Erschließen Sie sich Halles Museen!

Halles Museen und Sammlungen haben es in sich! Unsere Gemeinschaftsaktion lädt Sie ein, das Museumsnetzwerk Halle und seine Schätze kennenzulernen – zu einmalig günstigen Bedingungen. Sammeln Sie mit dieser Karte den **Schlüsselbund Hallesche Museen** und zahlen Sie **1x den vollen und 11x den reduzierten Eintrittspreis**. Wer es geschafft hat, alle Schlüssel zu sammeln, erhält im Mai 2027 den **Goldenen Schlüssel des Museumsnetzwerkes**, der ein Jahr lang zum kostenlosen Besuch aller beteiligten Museen berechtigt.

Und so einfach funktioniert es: Tragen Sie in diese Karte Ihre persönlichen Angaben ein und legen Sie sie an der Kasse vor. Kleben Sie das jeweilige Schlüsselchen der beteiligten Museen ein. Sie zahlen ab dem zweiten Museumsbesuch nur den reduzierten Eintrittspreis. Wenn Sie alle 12 Schlüssel gesammelt haben, geben Sie die Karte bitte in einem der beteiligten Museen ab.

Name

Straße

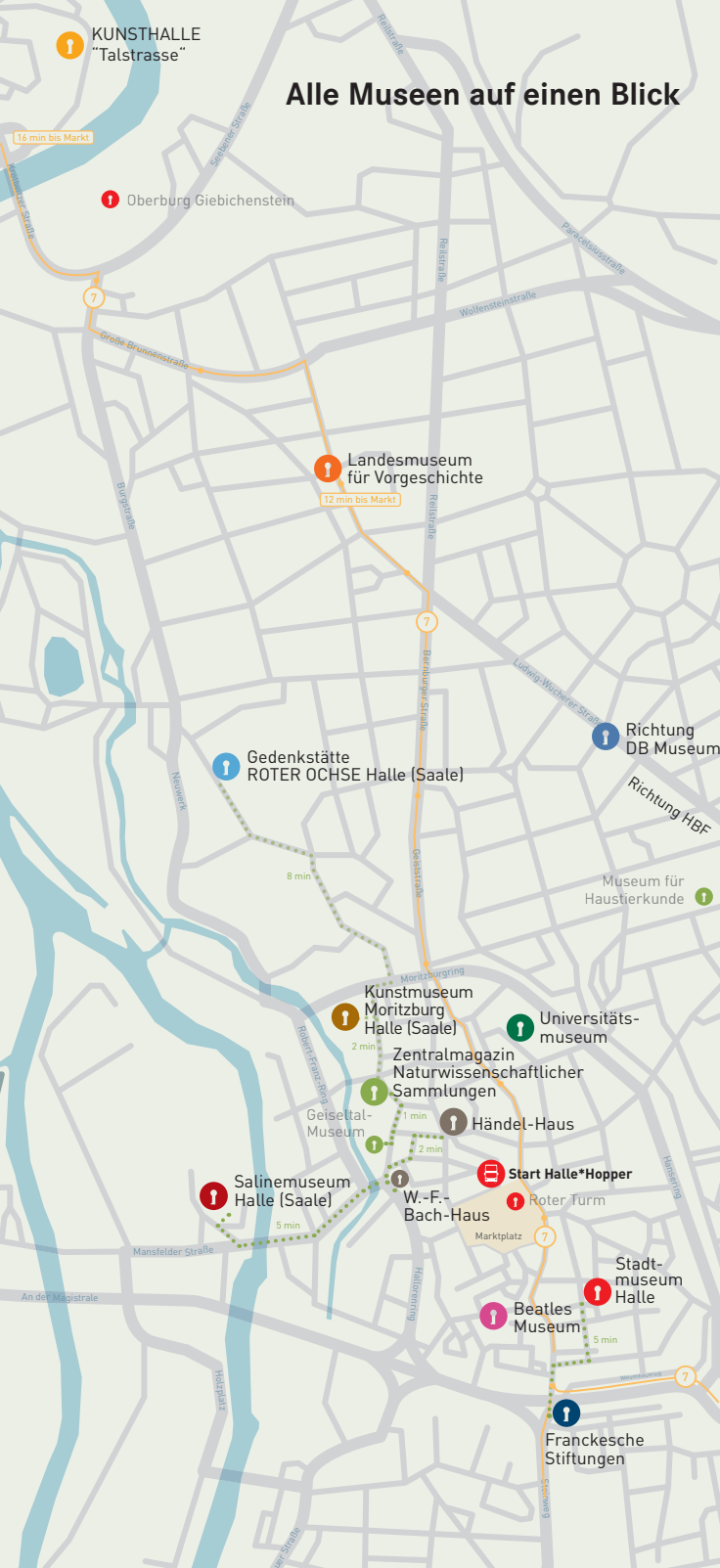
PLZ

Stadt

Telefon/Mail

Ihre persönlichen Daten werden nicht erfasst und dienen nur zur Identifizierung bzw. zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zwecks Zusendung bzw. Übergabe Ihres Goldenen Schlüssels zum Halleschen Museumsnetzwerk.

Die Aktion gilt für alle Ausstellungen der beteiligten Museen und Sammlungen. Gültig bis 30. April 2027. Die Ermäßigung gilt nur für den vollen Eintrittspreis, Ermäßigungsberechtigte erhalten keinen weiteren Nachlass.



Alle Museen auf einen Blick

KUNSTHALLE "Talstrasse"

Die Kunsthalle stellt ganzjährig bildende Kunst von der klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Positionen vor. Träger ist der Kunstverein "Talstrasse" e. V., der im August 1991 von zehn Absolventen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gegründet wurde. Der romantische Felsengarten aus dem 19. Jahrhundert bildet mit seinen Skulpturen in den Sommermonaten eine reizvolle Ergänzung zum Ausstellungsprogramm.

Talstraße 23 | 06120 Halle (Saale) | 0345 5507510
Mi und Fr 13-17 Uhr | Do 13-19 Uhr | Sa/ So und Feiertage 11-17 Uhr | www.kunstverein-talstrasse.de

Landesmuseum für Vorgeschichte

Das Museum gehört mit seinen spektakulären Inszenierungen zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Es ist die Heimat der weltberühmten *Himmelscheibe von Nebra* (1600 v. Chr.), der ältesten konkreten Himmelsdarstellung der Menschheit. Auf zwei Etagen wird die gesamte Menschheitsgeschichte der Region in faszinierenden Bildern in Szene gesetzt.

Richard-Wagner-Straße 9 | 06114 Halle (Saale) | 0345 524730
Di-Fr 9-17 Uhr | Sa+So und Feiertage 10-18 Uhr; Mo sowie 24. und 31.12. geschlossen

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Die Gedenkstätte dokumentiert die politische Justiz 1933 bis 1945 und 1945 bis 1989/90. Sie befindet sich im ehemaligen Lazarett der Haftanstalt, das während des Zweiten Weltkrieges zu einer Richtstätte umgebaut und seit den 1950er Jahren als Vernehmergebäude des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzt wurde.

Am Kirchtor 20b | 06108 Halle (Saale) | 0345 470698337
Mo+Fr 10-14 Uhr | Di-Do 10-16 Uhr | erster Sa und So im Monat 13-17 Uhr | www.erinnern.org

DB Museum

Seit 2003 ist der historische Loksuppen IV in Halle (Saale) ein Standort des DB Museums, der die Herzen aller Eisenbahnfans höherschlagen lässt. Rund 15 Original-Lokomotiven aus der Zeit der Deutschen Reichsbahn können bis ins Detail bestaunt werden. Führerstände sind für die Gäste geöffnet und ehrenamtliche Mitarbeitende geben spannende Einblicke in die Technik ihrer Lieblingsfahrzeuge.

Berliner Straße 241 | 06112 Halle (Saale) | 0345 2152932
18.04.2026 bis Anfang Dezember | Sa 10-16 Uhr | dbmuseum.de/halle

Beatles Museum

Raritäten, Kuriositäten und Bekanntes aus den Beatles-Jahren (bis 1970) und der Zeit der Solo-Karrieren (1970 bis heute). Viele Besucherinnen und Besucher lassen sich gerne in eine Zeit zurückversetzen, die sie mitunter selbst miterlebt haben.

Alter Markt 12 | 06108 Halle (Saale) | Tel.: 0345 - 290 390 0
Di-So und Feiertage 10-17 Uhr | geschlossen: Heiligabend/Weihnachtsfeiertage und Silvester/Neujahr | www.beatlesmuseum.net

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Das Museum versteht sich als *Burg der Moderne*: Wie die bauliche Hülle 500 Jahre Architekturgeschichte in sich vereint, so präsentiert das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt im Inneren Werke vom Mittelalter bis in die Gegenwart mit dem Schwerpunkt der Kunst im 20. Jahrhundert.

Friedemann-Bach-Platz 5 | 06108 Halle (Saale) | 0345 212590 | Do-Di 10-18 Uhr, Mi sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen | www.kunstmuseum-moritzburg.de

Händel-Haus | Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

Im Geburtshaus von Georg Friedrich Händel befindet sich heute ein Museum mit zwei Dauerausstellungen über sein Leben und Werk sowie eine jährlich wechselnde Sonderausstellung, die sich mit dem jeweiligen Thema der Händel-Festschele befasst. Zudem wird eine umfangreiche Ausstellung historischer Musikinstrumente gezeigt.

Im nahegelegenen Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus widmet sich die Ausstellung „Musikstadt Halle“ berühmten halleschen Komponisten aus fünf Jahrhunderten.

Händel-Haus | Große Nikolaistraße 5 | 06108 Halle (Saale)
April – Oktober: Di-So 10-18 Uhr | November – März: Di-So 10-17 Uhr | www.haendelhaus.de

Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus | Große Klausstraße 12 | 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter: www.haendelhaus.de/hh/museum/besucherservice

Universitätsmuseum

Im repräsentativen Hauptgebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vermitteln die Dauerausstellung „Schätze der Universität“ sowie wechselnde Sonderausstellungen 500 Jahre Wissenschafts- und Kulturgeschichte in Halle (Saale) und Mitteldeutschland. Nach Voranmeldung bieten wir auch Führungen durch das spät-klassizistische Gebäude und die Ausstellungen an.

Universitätsplatz 11 | 06108 Halle (Saale) | 0345 5521733
Öffnungszeiten und weitere Informationen unter: www.kustodie.uni-halle.de

Salinemuseum Halle

Das Salinemuseum wird im Zuge der Sanierung der Saline-Halbinsel neu konzipiert. Hier entsteht ein interaktives Erlebnismuseum, das zukünftig die eng mit der Stadtentwicklung verbundene hallesche Salzgeschichte erzählt. Bis dahin finden jährliche Sonderausstellungen und ausgewählte Veranstaltungen statt. Das Salinemuseum zeigt, wie lebendig ein Museum im Aufbau sein kann.

Mansfelder Straße 52 | 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 78239633 | info@salinemuseumhalle.de
www.salinemuseumhalle.de

Stadtmuseum Halle

Einmalige Objekte der Stadtgeschichte präsentiert das Stadtmuseum in den informativen und unterhaltenden Dauerausstellungen *Entdecke Halle!* sowie *Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren – Halle im 18. Jahrhundert*. Damit ist es eine erste Adresse, um sich der Geschichte und Gegenwart Halles im Überblick zu nähern. Zum Stadtmuseum Halle gehören der Rote Turm – er beherbergt Europas größtes Glockenspiel – die Hausmannstürme, der Leipziger Turm und die Oberburg Giebichenstein mit dem schönsten Ausblick in das romantische Saaletal.

Stadtmuseum Halle
Große Märkerstraße 10 | 06108 Halle (Saale) | 0345 2213030 | Mi-So und Feiertage 10-17 Uhr | www.stadtmuseumhalle.de

Roter Turm | Marktplatz | Führungen: Fr 17 Uhr + Sa 14 Uhr | Buchungen zu individuellen Terminen unter 0345 2213030

Oberburg Giebichenstein | Seebener Straße 1 | 06114 Halle (Saale)
April bis Oktober: Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa+So und Feiertage 11-19 Uhr

Leipziger Turm | Leipziger Straße 26 | Führung: Sa 11 Uhr + 12 Uhr | Buchungen zu individuellen Terminen unter 0345 2213030

Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen

der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Sammlungen beherbergen mehrere Millionen Objekte aus den Naturwissenschaften. Drei Bereiche sind öffentlich zugänglich:

Zoologische Sammlung | Domplatz 4 | 06108 Halle (Saale)
Do 15 Uhr und jeden 1. Do im Monat 17 Uhr (mit Führung), Feiertage geschlossen. Eintritt frei (nicht barrierefrei)

Museum für Haustierkunde | Adam-Kuckhoff-Straße 35a (Steintorcampus) | 06108 Halle (Saale) | 2. Mi im Monat 17 Uhr, Feiertage geschlossen | Eintritt frei

Geiseltalmuseum | Domstraße 5 (Neue Residenz) | 06108 Halle (Saale) | Gruppenführung nach Vereinbarung, Feiertage geschlossen | Eintritt frei (nicht barrierefrei) | www.naturkunde-museum.uni-halle.de

Franckesche Stiftungen

Das beeindruckende Architekturensemble der um 1700 von August Hermann Francke gegründeten Schulstadt mit Historischem Waisenhaus, original barocker Wunderkammer und einzigartiger Bibliothek steht auf der Vorschlagsliste der UNESCO. Moderne Dauer- und Sonderausstellungen widmen sich der Geschichte und Strahlkraft der Stiftungen sowie kulturgeschichtlichen und gesellschaftlich relevanten Themen.

Franckeplatz 1 | Haus 1 | 06110 Halle (Saale)
Infozentrum im Francke-Wohnhaus | 0345 2127450 | www.francke-halle.de | Di-So und Feiertage 10-17 Uhr

Highlights 2026



Foto: Jörg Gläscher

Franckesche Stiftungen

05.09.2026 – 21.03.2027

Jein! Eine interaktive Ausstellung über Orientierung im Ungewissen

Jahresausstellung im Historischen Waisenhaus

Wo geht's lang? Was soll ich tun? Wie entscheide ich mich richtig? Fragen wie diese prägen den Alltag – mal beiläufig, mal mit großer Dringlichkeit. Zwischen unzähligen Möglichkeiten, kleinen Entscheidungen und großen Lebensfragen wird Orientierung zu einer zentralen Herausforderung unserer Zeit. Die Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen widmet sich diesem Spannungsfeld des Suchens und (Zurecht-)Findens. Im Mittelpunkt steht der Schwebezustand zwischen Aufbruch und Ankommen – das Sich-Orientieren als grundlegender, lebenslanger Prozess. Ein interaktiver Erlebnisparkours macht erfahrbar, dass Orientierung kein fertiger Plan ist, sondern ein Weg voller überraschender Wendungen. Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene und möchte lebensnah zur Ermutigung einladen, jenseits des gesellschaftlichen Erwartungsdrucks den eigenen Weg zu finden.

Universitätsmuseum

bis 05.07.2026

SAURO[SYN]THESEN.

Objektkunst von Beate Eismann
NeurOPTICS. Lichtkunst von Marta Djourina und Paul Wiersbinski



Ernst Höltzer: Geber, 1886
Abzug vom Glasplattennegativ,
MLU-EH B 590

15.09.2026 – 13.12.2026

Höltzers Persien / Update Iran.

Das fotografische Werk von Ernst Höltzer trifft auf iranische Gegenwart

Landesmuseum für Vorgeschichte

27.03. – 01.11.2026

Die Schamanin

Ausgehend von den neuesten Forschungsergebnissen zur außergewöhnlichen Bestattung der mittelsteinzeitlichen Schamanin von Bad Dürrenberg (7.000 v. Chr.) widmet sich das Landesmuseum dem Phänomen des Schamanismus. Nie zuvor wurde in Mitteleuropa eine so umfassende Ausstellung zum urgeschichtlichen Schamanismus und zur Mittelsteinzeit gezeigt. Beeindruckende Exponate aus 39 internationalen Sammlungen führen uns von den allerersten Anfängen der Religion bis hin zur spirituellen Spezialistin von Bad Dürrenberg. Zugleich zeichnet die Schau ein Lebensbild der mesolithischen Epoche, in der ein sich veränderndes Klima für enorme Herausforderungen, aber eben auch völlig neue Möglichkeiten sorgte.



www.ausstellung-schamanin.de

LDA Sachsen-Anhalt,
Zeichnung: K. Schauer

Helga Paris: aus der Serie: Häuser und Gesichter. Halle 1983-85, Silbergelatine / Vintage Print, 22,8 x 34 cm, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Repro: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt © Nachlass / Estate Helga Paris



Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

12.06. – 20.09.2026

Helga Paris. Häuser und Gesichter. Halle 1983-85

Mitte der 1980er Jahre gelang Helga Paris mit der Serie „Häuser und Gesichter“ in über 100 eindrücklichen Fotografien ein sensibles Porträt der Stadt Halle (Saale). Eine für 1986 geplante Ausstellung fiel den Bedenken der Kulturfunktionäre zum Opfer: Zu deutlich zeigten die Bilder den architektonischen Verfall und morbiden Charme der Saalestadt im Jahr ihrer 1025-Jahr-Feier.

H.-D. Schwarz, Aufnahme
1940er Jahre, Privatbesitz



Gedenkstätte ROTHER OCHSE Halle (Saale)

11.04. – 26.06.2026

Hans-Dieter Schwarz: Ein Künstlerleben zwischen Umbruch, Repression und Freiheit.

Ende 1955 verhafteten Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit den Köthener Maler und Grafiker Hans-Dieter Schwarz (1923-1991) wegen der Anfertigung einiger Karikaturen. Sie thematisierten z.B. den Volksaufstand vom 17. Juni 1953 und zeigten DDR-Politiker. Ein Gericht in Halle verurteilte ihn zu zwei Jahren Gefängnis. Die gemeinsam mit der Familie erarbeitete Ausstellung zeigt sowohl die künstlerische Bandbreite seines Schaffens als auch den Umgang mit gesellschaftlichen Zwängen.

17.08. – 15.10.2026

In Echt? – Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeug:innen

Kunsthalle „Talstrasse“

29.04. – 09.08. 2026

Traum und Trauma. Expressionismus in Kunst und Film

In einer Präsentation von Kunst und Film zeigt die Ausstellung die Zerrissenheit einer Epoche und wie stark der frühe deutsche Film von der expressionistischen Geisteshaltung durchdrungen war.

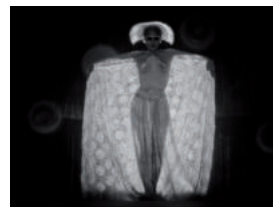


Foto: © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Metropolis, Fritz Lang 1927

Zaunkönig. Gudrun Petersdorff und Annette Schröter

28.08. – 15.11.2026

Rosemarie Rataiczyk

11.12.2026 – 27.03.2027

Sonntagskonzerte im Felsengarten

vom 18.05. – 29.09.2025 immer 15.30 Uhr

Salinemuseum Halle

12.04. – 14.06.2026 | Mi-So 10.00-17.00 Uhr

Entwürfe – über die Entwicklung der neuen Dauerausstellung

Mit dem Beginn der Sanierung der beiden Großsiedehallen als neuer Standort des Salinemuseums ab 2020 endete eine jahrzehntelange Museumsgeschichte im Uhrenhaus auf der Saline. Gleichzeitig ist es der Beginn einer inhaltlich-gestalterischen Neuorientierung und thematischen Erweiterung hin zu einem modernen Industriemuseum mit den Leitbegriffen „Salz“ und „Transformation“. Mit der Jahresausstellung „Entwürfe“ präsentiert das Haus eine informative und bildstarke Vorschau auf das zukünftige Museum und die Motivationen dahinter. Gleichzeitig bietet die Ausstellung eine Rückschau auf die Museumsgeschichte auf der Saline und ordnet die Museumsentwicklung vor Ort in den Kontext der Entwicklungen einer ganzen Museumsbranche ein. Für Ausstellungsmacher und Besucher:innen stellt die Ausstellung einen wichtigen Meilenstein dar. Denn sie ist die letzte Jahresausstellung vor dem finalen Aufbau der Dauerausstellung und der dauerhaften Wiedereröffnung in 2027.



Händel-Haus

21.05.2026 – 12/2027

Mannsbilder. Too hot to Händel?

Über Männer wird wieder intensiv diskutiert. Traditionelle Rollenbilder scheinen ins Wanken zu geraten, gleichzeitig erleben überholt geglaubte Vorstellungen Konjunktur. Die Ausstellung thematisiert den historischen Wandel von Männlichkeitsbildern, beleuchtet Ideale, Abweichungen und Inszenierungen von Männlichkeit in Musik, Kunst und Gesellschaft. Ausgehend von der Gegenwart führt die Ausstellung in Händels Zeit und zurück. Waren Händels „Mannsbilder“ anders als unsere heutigen? Welche Männerfiguren zeichnen seine Textdichter und er in Opern und Oratorien? Können sie uns helfen, unsere eigene Gegenwart zu reflektieren?

Ernst Moeckl, Känguruh-Stuhl, 1968,
PCK Schwedt ab 1972,
© Museum Utopie und Alltag,
Foto: klenzle/oberhammer



Stadtmuseum Halle

19.06. – 01.11.2026

PURe VISIONEN. Kunststoffmöbel zwischen Ost und West

In den 1960er-Jahren tauchten farbenfrohe, futuristisch anmutende Möbel aus Polyurethan (PUR) auf. Im Westen entworfene Stücke wie das „Garten-Ei“ oder der „Z-Stuhl“ waren auch für die DDR von Interesse: PUR wurde zur Staatsaufgabe. Ergänzt um hallesche Perspektiven verbindet die Ausstellung Design, Politik und Konsum – und fragt nach der Zukunft nachhaltiger Materialien. In Kooperation mit dem Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden und dem Museum Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt.

Weitere Ausstellungen 2026/2027

25.06.2026 – 08.11.2026: **Freiheit im Blick.**

Reinhard Hentze – Fotografien 1981-1990

Dezember 2026 – September 2027:

Von Kathe zu Karosse. Karosseriebau in Halle (Saale)



Beatles Museum

Beatles Pfingst Convention 2026

Treffen von Beatles-Fans, mit Händlern und special guest im Beatles Museum an Pfingsten, 23. & 24. Mai 2026, ganztags

Gemischtes Direktoren- Doppel 2026

↓ Die Hinrunde:

13.05.2026 um 18 Uhr
Händel-Haus & KUNSTHALLE „Talstrasse“ im Stadtmuseum Halle

20.05.2026 um 18 Uhr
Landesmuseum für Vorgeschichte in der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

27.05.2026 um 18 Uhr
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) im Universitätsmuseum

03.06.2026 um 18 Uhr
Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen im Beatles Museum

10.06.2026 um 18 Uhr
Franckesche Stiftungen im Salinemuseum

↑ Die Rückrunde:

02.09.2026 um 18 Uhr
Universitätsmuseum im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

09.09.2026 um 18 Uhr
Stadtmuseum Halle & KUNSTHALLE „Talstrasse“ im Händel-Haus

16.09.2026 um 18 Uhr
Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale) im Landesmuseum für Vorgeschichte

23.09.2026 um 18 Uhr
Beatles Museum im Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen

30.09.2026 um 18 Uhr
Salinemuseum in den Franckeschen Stiftungen

07.10.2026 um 18 Uhr
Händel-Haus & Stadtmuseum Halle in der KUNSTHALLE „Talstrasse“